

APRIL 2020

# md

INTERIOR | DESIGN | ARCHITECTURE

## Losgröße Eins

### .PROJECTS

Brenner Research House  
PR39 Stuttgart  
Showrooms Milano

### .PRODUCTS

Einrichtungstrends  
Küchenvisionen

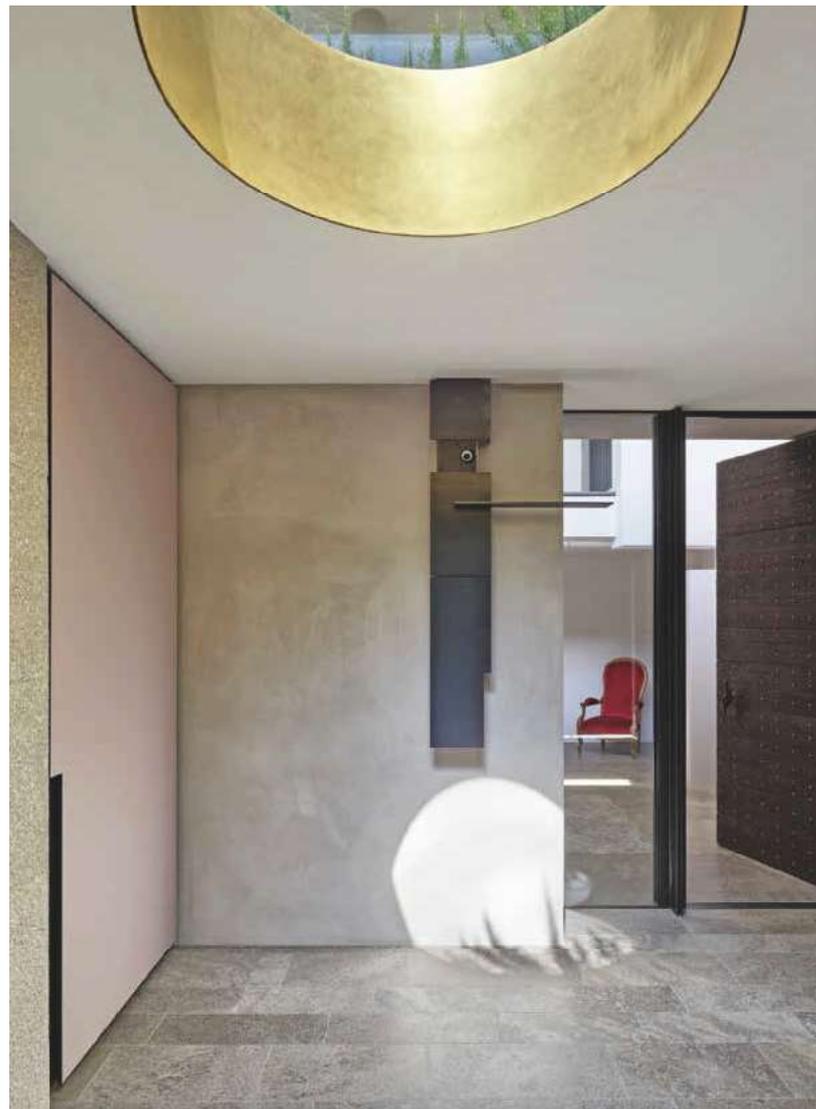
### .PEOPLE

Fabrizio Crisà  
Marco Glashagen

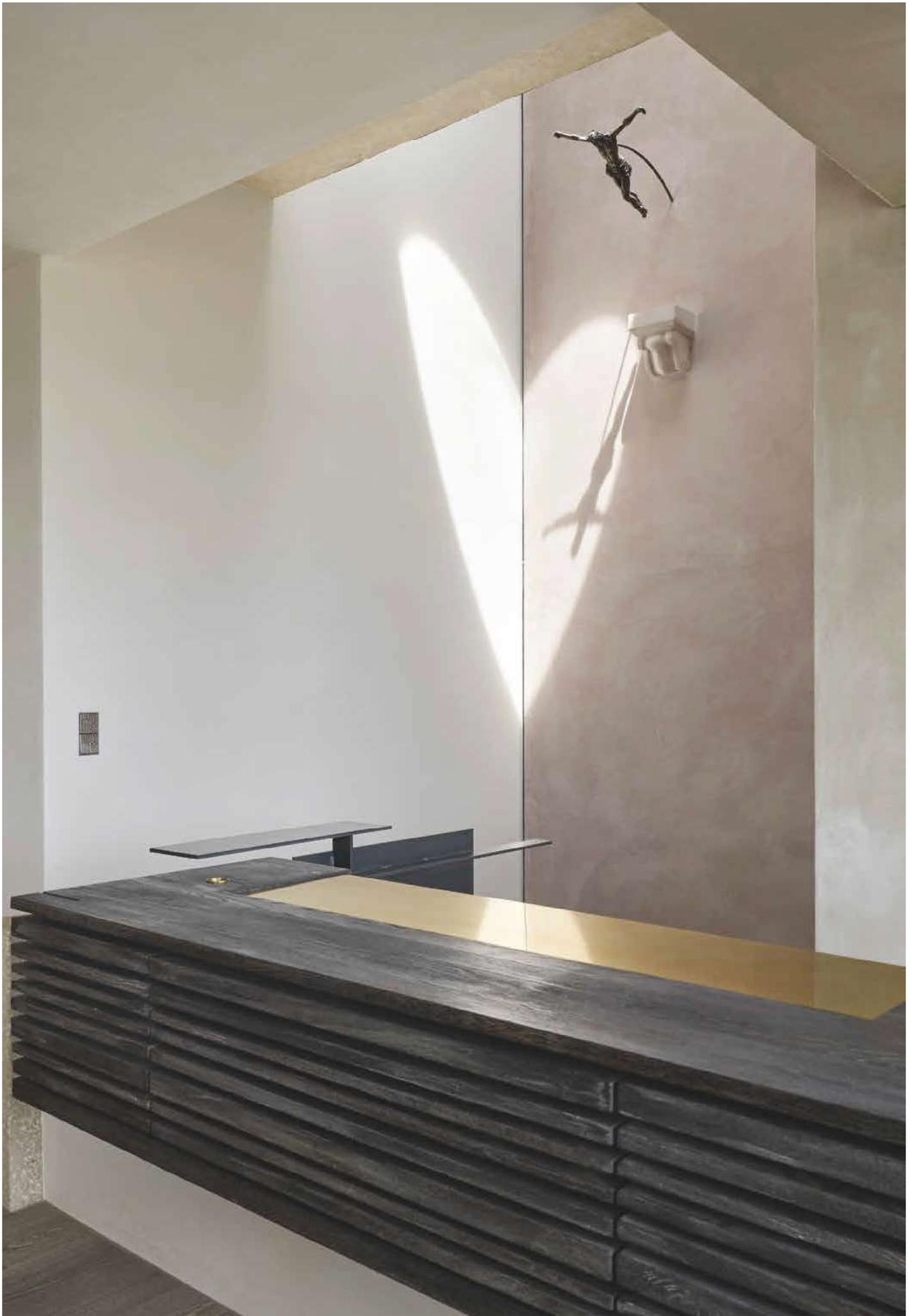
WOHNHAUS BRENNER RESEARCH HOUSE PR39 IN STUTT GART

# ARCHITEKTUR STATEMENT

Der Stuttgarter Architekt Alexander Brenner ist als Planer hochwertiger Villen bekannt geworden. In einer privilegierten Stuttgarter Aussichtslage hat er ein Refugium für sich selbst gebaut. Seine Liebe zum Detail ist unübersehbar.



Intimer Innenhof, rechts die mit Holz beplankte Eingangstür. Das Oberlicht ist Teil der Außenterrasse.



Autor  
Rolf Mauer  
Fotos  
Zoey Braun

**B**renner Research House PR39, ein leidenschaftliches Bekenntnis zur individuellen Perfektion auf allen Ebenen. Der Neubau hat ungewöhnliche Proportionen, die aus der starken Hanglage resultieren. Alexander Brenner wohnt auf fünf Geschossen, die jeweils in ihrer Wertigkeit für den Architekten und Bauherrn differieren. Auf dem Eingangsgeschoss befinden sich drei

„Wir arbeiten gerne mit Handwerkern zusammen, die genau wie wir nach dem Besonderen, nach dem guten Ergebnis hungern“

Garagen, ein kleiner intimer, zur Straße geschlossener Vorplatz, der sich über eine Pivot-Tür öffnet sowie die Erschließungselemente Treppe und Aufzug, der derzeit aber noch auf allen Geschossen als Lagerraum dient. Die zweite Ebene ist offen gestaltet und kann sowohl Atelier, als auch ein spontan nutzbarer Veranstaltungsort sein. Ergänzt wird diese Ebene durch eine großzügige Außenterrasse, die



Maßgefertigte Kochinsel mit raffinierten Details. Die Wandverkleidung im Hintergrund kaschiert Vorrats- und Abstellräume.

über der Straße liegt und bereits viel Ausblick über die Stadt bietet. Es folgt die Schlafebene, die die Möglichkeiten der Aussichtslage nicht vollumfänglich nutzt und als geschützter Rückzugsort gestaltet wurde. Dies unterstreichen auch die in Reihe beweglichen Fensterläden. Neben einem Fitnessbereich, den eine kleine Terrasse flankiert, ist ein versteckter Weinkeller in den Hang eingelassen.

Das vierte Geschoss ist der eigentliche Lebensmittelpunkt: Hier wird gewohnt, gekocht, gegessen und das Leben genossen. Für Alexander Brenner ist diese Ebene auch das eigentliche Zugangsgeschoss, denn der Architekt erreicht sein in der Nachbarschaft gelegenes Architekturbüro von hier aus über eine Außenterrasse und einen kurzen Gartenweg. Kochen ist eine der Leidenschaften des Architekten.

Das zentrale und auffälligste Möbel der Wohnebene ist daher die frei stehende Küche, die allseitig von raffiniert versteckten Schubladen umrahmt wird. Die zum Hang hin orientierte, rückwärtige Terrasse hat eine eigene Außenküche.

#### DETAILVERSESENHEIT

Die rahmenlosen Fenster der Wohnebene ziehen die Stuttgarter Stadt-



Sieht aus wie ein Innenraum: Das Bild zeigt aber die Außenküche. Durch die offene Glastür geht es in den Wohnraum auf der vierten Ebene.



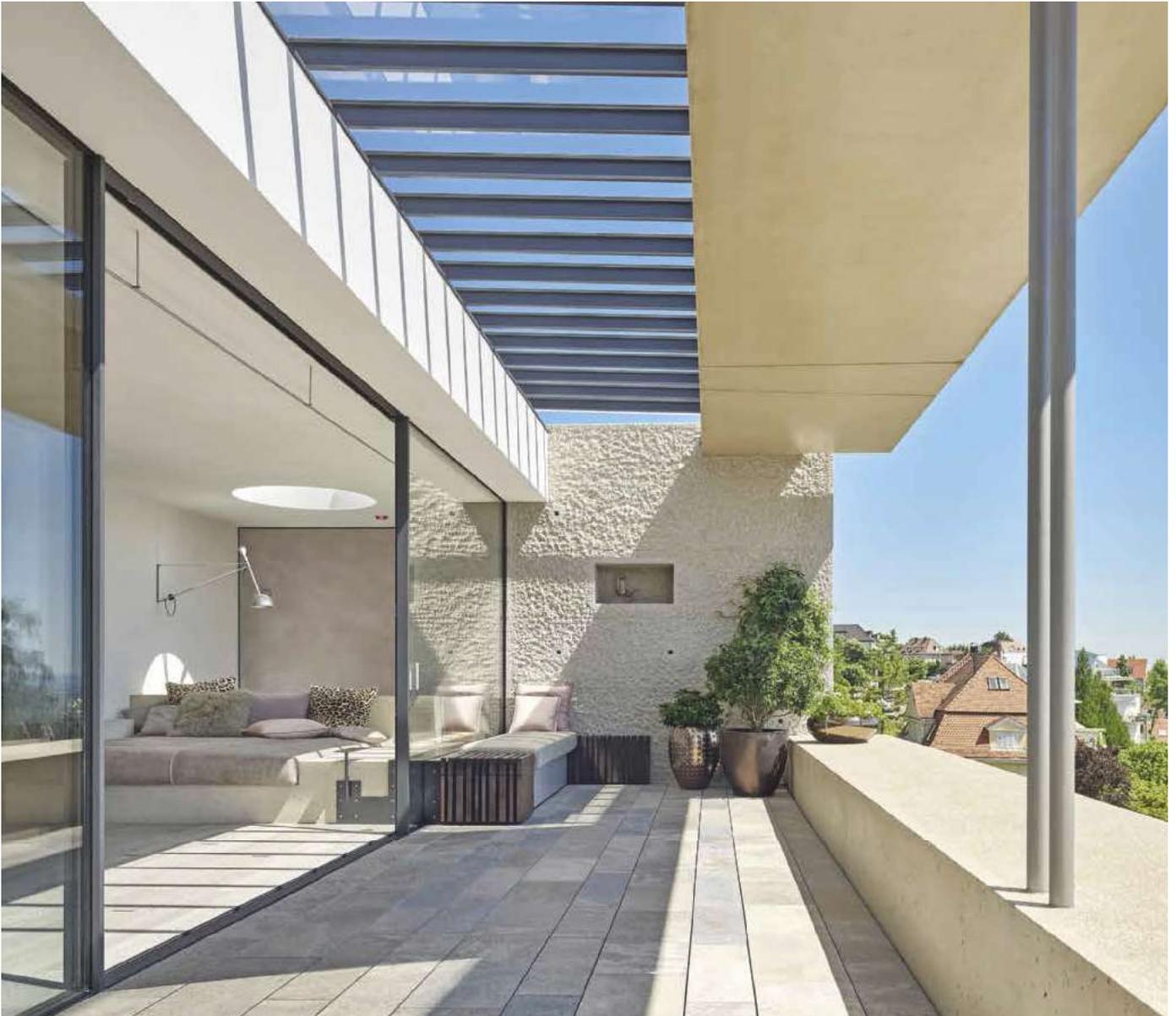
Die handwerkliche Qualität jedes noch so kleinen Details spricht für sich.



Selbst Nebentüren wie der Zugang zum Weinkeller wurden gestalterisch genau detailliert.



Um diese Oberfläche zu erzielen, wurde die komplette Wand weitestgehend von Hand scharriert.



Das betonierte Vordach wird statisch auf raffinierte Weise gehalten und war für die Ausführenden eine echte Herausforderung.

## „Für mich ist ein Haus nicht nur ein Haus, sondern ein Gemeinschaftswerk, ein geistiger und architektonischer Ort“

landschaft tief in das Haus. Überhaupt sind alle Fenster- und Fassadenöffnungen sehr genau auf das Außen abgestimmt. In der Stuttgarter Höhenlage stehen die Häuser sehr dicht auf dem teuren Baugrund und so ist es auch kein Wunder, dass die Fassadenöffnungen zu den Nachbarn hin stark limitiert sind. Eine schmale Betontreppe führt auf das letzte Wohngeschoß, das sowohl Büroraum als auch Aufenthaltsort für (Frei-)Zeit ist. Im rückwärtigen Bereich ist die Bibliothek des Architekten und sein Lieblingsplatz, von dem er beim Zeichnen und Entwerfen aus das ganze Tal überblicken kann. In den Liege- und Sitzbereichen kann man sich von seiner Arbeit aber auch gut erholen und getrost den Alltag vergessen.

Natürlich gibt es hier eine weitere Außenterrasse, die als Witterungsschutz von einer statisch „unmöglichen“ Dachkonstruktion aus Beton überdeckt wird und den Blick ins Tal rahmt. Während der Führung durch das Haus fällt die Detailversessenheit auf, mit der Alexander Brenner agiert. Auf dem Titelbild dieser Ausgabe – es zeigt den Treppenansatz auf der Eingangsebene – kann man Carlo Scarpa als gestalterische Inspiration herauslesen. Der charismatische Freidenker Luigi Snozzi, aber auch Architekten wie Lois Welzenbacher und Rudolph Schindler gehören ebenfalls zu den Architekten, die Brenner bewundert.

### HANDWERKLICHE QUALITÄT

Wie Scarpa arbeitet auch Brenner an einem bis ins Kleinste ausgefeilten Interieur. Gleichzeitig zeigt der Stuttgarter Planer in seinem eigenen Haus wenig Selbstzweifel, viele wichtige und zentrale Möbel sind an Ort und Stelle betoniert. Der Esstisch im Wohnzimmer und der Arbeitsplatz auf der obersten Ebene, um zwei Beispiele zu nennen, sind unverrückbar fest platziert. Spätere Veränderungen im Haus und am Haus sind nicht vorgesehen, sie würden die fein austarierete Gestaltung stören. Für Brenner

bedeutet Nachhaltigkeit, wenn man es einmal „richtig macht“ und Änderungen nicht mehr notwendig sind. Der Planer legt sich bereits beim Entwurf des Raumes fest, dort komponiert Brenner final die Wertigkeit eines Raumes, den jeweiligen Platzbedarf und die Möglichkeiten der visuellen Interaktion mit dem Außenraum und der unverbaubaren und herrlichen Aussicht.

Brenner schätzt handwerkliche Traditionen und Qualitäten. Der ausführende Handwerker ist nicht nur temporär beauftragter Ausführer der jeweiligen

Architektenidee, sondern geschätzter Mitwirkender an einer Bauaufgabe. Ausschreibungen finden nicht statt, denn wer seine Leistung zur Zufriedenheit des Planers ausführt, wird auch bei Folgeaufträgen berücksichtigt. Die hohe Qualität in der Bauausführung lässt sich auch in unserer Bildstrecke erkennen.

Die Fassade seines eigenen Hauses ist ein gutes Beispiel für die handwerkliche Klasse, die Brenner fordert und auch bekommt. Die Fassade wurde mit einer normalen Schalung in 60-cm-Lagen betoniert und anschließend



### Architekt

**Alexander Brenner**

Asthetik und Funktionalität bestimmen die Architektursprache der Bauten des Stuttgarter Architekten, der sich konsequent mit dem Bautypus Villa auseinandersetzt. Bemerkenswert: Die Lust am Umgang mit Materialien und das Bemühen um Individualisierung auf allen Ausstattungsebenen.

ANZEIGE

**NEUE LEICHTIGKEIT DES STEINS**

**MONO STONE KITCHEN**

*Design*

Design by Michel Phillips

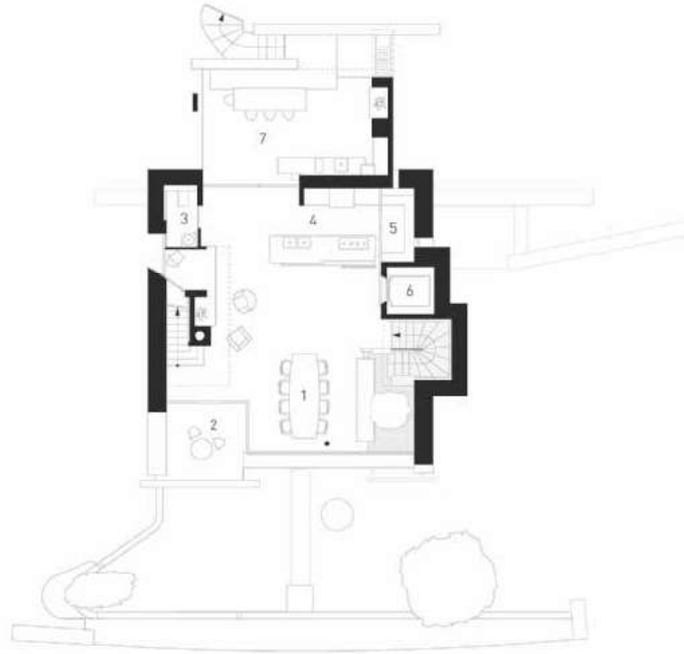
**P3<sup>No</sup>**

Monolithische Ausführung komplett auf Gehrung  
Horizontale und vertikale Griffleisten  
Ausführung in BlendStone®-Naturstein  
Ausführung in HybridStone®-Keramik

**küchenwohntrends**  
germany messe münchen

**Besuchen Sie uns am 5. und 6. Mai 2020**  
Halle Kohlebunker, Stand A01

**Gramma Blend GmbH – Germany** [www.monostonekitchen.com](http://www.monostonekitchen.com)



Grundriss  
3. Obergeschoss

- 1 Essen
- 2 Balkon
- 3 WC
- 4 Kochen
- 5 Speisekammer
- 6 Aufzug
- 7 Gartenzimmer



Grundriss  
Erdgeschoss

- 1 Atrium
- 2 Eingang
- 3 Garage
- 4 Halle
- 5 Garderobe
- 6 Lager
- 7 Aufzug

Pläne: Alexander Brenner-Architects



Skulpturale Fassade mit großzügigen Verglasungen und Außenterrassen.  
Der Zugang zur Garage links vom Eingang ist kaum sichtbar.



Deutlich lassen sich die einzelnen Betonierschritte erkennen.  
Jede einzelne Lage ist 60 cm hoch.

die komplette Fassadenfläche gespitzt und die Kanten von Hand scharriert. Wie genau der Handwerker hier agierte, lässt sich an vielen Stellen besichtigen. Nichts in diesem Haus ist Standard, weder Beleuchtung oder Verschattung, noch die Innen- und Außentüren. Selbst die elektrische Steuerung des Hauses, das Ein- und Ausschalten des Lichtes ebenso wie die Schalter zum Öffnen der Türen entstammen dem Planungseifer von Alexander Brenner.

Da die elektrisch betätigte Tür zur Außenterrasse auf der Wohnebene vom Gastgeber bei der Bewirtung von Gästen mit vollen Händen nicht händisch bedient werden kann, wurde ein Fußschalter eingebaut, der sich natürlich auch gestalterisch besser integrieren ließ. Selbst einige Türschlösser und Griffe sind eigens entworfen.

Soviel bauliche und handwerkliche Qualität lässt sich nur erreichen, wenn alle Beteiligten ohne Eile und Hetze aufeinander abgestimmt arbeiten können. Anders als auf heutigen Baustellen üblich, agiert Brenner bei seinen Projekten ohne Bauzeitenplan. Der Planer arbeitet nur mit Bauherren zusammen, die bereit sind sich die Zeit zu nehmen, die für ein gutes Werk notwendig ist. ←

#### Im Fokus

Stuttgart ist ein dicht besiedeltes Gebiet. Hier gilt es mit dem knapp vorhandenen städtischen Raum hauszuhalten. Alexander Brenner baute in einem kleinen Baufenster sein eigenes Haus, das in seiner Materialität und Ausstrahlung sehr ungewöhnlich geworden ist.



Ein Interview mit dem Architekten unter [info.md-mag.com/brenner](http://info.md-mag.com/brenner)

#### FACTSHEET

**Projekt:** Brenner Research House PR39  
**Standort:** Stuttgart  
**Bauherr/Architekt:** Alexander Brenner  
**Baufgabe:** Wohngebäude  
**Fertigstellung:** 2019  
**Geschosse:** 5

**Materialien:** Parkett ‚Between‘ von Listone Giordano Mobile, Wandfarben von Keimfarben  
**Möblierung:** individuelle Eigenanfertigungen, Küchenarmatur ‚Tara Ultra Pivot‘ von Dornbracht, Wandleuchten ‚Half Big Brigg‘ von Steng, Sprechanlage von Siedle (Technik), optisch sichtbare Teile handgefertigt



## Aus eins mach zwei.

Ein Ofen. Zwei Garräume.  
 Vielfache Flexibilität.



**Spart Zeit**  
 Gleichzeitige Zubereitung von unterschiedlichen Speisen in zwei Garräumen.



**Spart Energie**  
 Oberer und unterer Garräum lassen sich auch einzeln nutzen.



**Spart nicht mit gutem Geschmack**  
 Speisen garen dank der Heißluftventilatoren rundherum gleichmäßig.